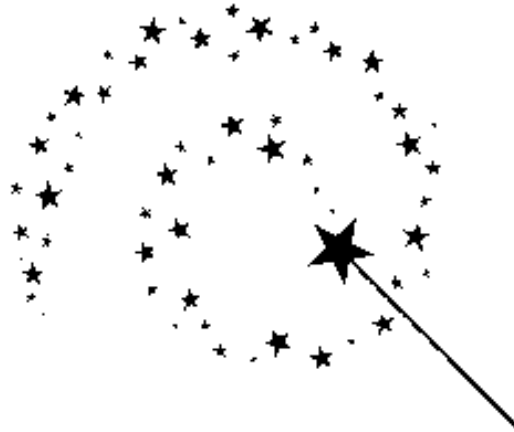




**1, 2, 3, der Schulalltag ist keine Zauberei**

**Transparenz im Schulalltag für Eltern und Lehrpersonen**



**Handout für Eltern der Primarschule Aesch**

# Einleitung

## Hilfe zur Selbsthilfe

Der Schulalltag für Eltern und Lehrpersonen wird immer komplexer wird. Das Handout der Primarschule Aesch soll den Eltern einerseits einen möglichst transparenten Einblick in immer wiederkehrende Abläufe im Schulalltag geben, andererseits bietet es den Eltern eine erste Hilfe bei Fragen und gibt Tipps und wichtige Informationen zu den einzelnen Schulthemen.

Jede Schulstufe hat ihr eigenes Handout, wobei die allgemeinen Informationen für alle Stufen gleichermaßen gelten. Gemäss Lehrplan 21 werden die Schuljahre wie folgt eingeteilt:

### **Zyklus 1**

Kindergarten

1. und 2. Klasse

### **Zyklus 2**

3. und 4. Klasse

5. und 6. Klasse

# Allgemeine Informationen

## Eltern-ABC der Schule Aesch

### Absenzen

Sollte Ihr Kind einmal krank sein, geben Sie bitte frühzeitig, wenn immer möglich **per Email** Bescheid, sonst per Telefon oder SMS auf das Schulzimmerhandy. Die entsprechende Nummer ist auf dem Telefonalarm vermerkt. Die Telefonnummer der Schule (044 737 16 22) steht Ihnen auch zur Verfügung.

Die jeweiligen E-Mailadressen der Klassenlehrpersonen finden Sie auf dem Telefonalarm der Klasse und auf der Internetseite der Primarschule Aesch: [nassenmatt.ch/de/schule/lehrer](http://nassenmatt.ch/de/schule/lehrer).

### Besuche in der Schule

Sie haben an verschiedenen Anlässen die Möglichkeit, die Schule zu besuchen und einen Einblick in den Schulalltag zu erhalten. Dies sind:

- Es findet pro Quintal ein Besuchstag statt. Die Besuchstage sind an verschiedenen Wochentagen. Die genauen Daten werden von der Schulleitung bekannt gegeben.
- Die Projektwoche
- Der Sporttag
- Schülersausstellungen
- Die Jahresschlussfeier
- Schulaufführungen...

Ausserdem informieren wir Sie über aktuelle Geschehnisse der Schule in unserem Informationsblatt „10 Minuten“, welches Sie 3 bis 4 Mal im Jahr erhalten und auch auf der Homepage unter der Rubrik „Download“ heruntergeladen werden kann.

Um einen regulären und interessanten Unterricht gewährleisten zu können, sowie aus Platz- und Ordnungsgründen in den Schulzimmern bitten wir Sie, an den Besuchstagen kleinere Geschwister nicht mitzunehmen.

### Beurteilung

Die Beurteilung der Schüler und Schülerinnen findet nach den kantonalen Richtlinien statt. In der Primarschule Aesch ist es seit Jahren Usus, dass die Lehrpersonen, ausser in den Zeugnissen am Ende des 1. und 2. Semesters eines Schuljahres, keine Noten erteilen. Einsicht in den Alltag des Unterrichts erhalten Sie stattdessen durch Lernkontrollen mit teilweise ausformulierten Lernzielen, durch Wochenpläne, Schülerhefte, Hausaufgaben sowie allfällige Quartalsbriefe, in welchen vor allem in den unteren Klassen thematisch zu den einzelnen Fächern informiert wird.

### Bibliotheksbesuche

In regelmässigen Abständen besuchen wir im Wechsel die Schul- und die Gemeindebibliothek. Die Kinder werden im Voraus informiert.

### Dispensationen

Für Absenzen und Dispensationen gilt das „Reglement über Schulabsenzen an der Primarschule Aesch“, welches sich auf die gesetzlichen Vorgaben des VSG und der VSV des Kantons Zürich abstützt. Das Reglement finden Sie unter der Rubrik Download auf der Website der Primarschule Aesch.

## **Elterngespräche**

Wir möchten, dass sich alle unsere Schülerinnen und Schüler persönlich und schulisch gut entwickeln können. Für einen angemessenen Austausch zwischen Schule und Elternhaus findet daher jährlich ein Elterngespräch statt (Ausnahme: Zeugnisgespräche in der 1. Klasse).

Zeugnisgespräche	finden nur in der 1. Klasse im Januar/Februar und im Juni/Juli statt und ersetzen jeweils das Zeugnis. Sie orientieren über schulische und persönliche Fortschritte.
Jährliche Elterngespräche	finden von der 2. bis zur 5. Klasse einmal pro Jahr statt. Sie dienen der Standortbestimmung im laufenden Schuljahr.
Übertritts-Gespräche	finden in der 6. Klasse, an Stelle eines jährlichen Elterngesprächs, in der Regel von Januar bis März statt. Es erfolgt die Einteilung in die Oberstufe.

An den Gesprächen nehmen die Klassenlehrpersonen, die Eltern und in der Regel das Kind teil. Bei Bedarf werden Fachlehrpersonen beigezogen. Eine zweite, beobachtende Lehrperson oder die Schulleitung kann sich daran beteiligen.

## **Förderung zuhause**

Falls Sie das Gefühl haben, Ihr Kind sei in der Schule noch nicht genügend ausgelastet und brauche nebst der Förderung in der Schule noch etwas „Hirnfutter“, können Sie daheim anhand der unten aufgeführten Lernprogramme noch individuell mit Ihrem Kind arbeiten.

### **Deutsch**

- Das Passwort Ihres Kindes für das Leseförderprogramm „Antolin“ erhält ihr Kind bei der Klassenlehrperson. Damit kann es sich dann auch zuhause unter folgendem Link einloggen: [www.antolin.de](http://www.antolin.de)
- Rechtschreibtraining „Dybuster“, ab 3. Klasse, das Passwort erhält ihr Kind

### **Englisch**

- [www.e-vocabulary.ch](http://www.e-vocabulary.ch) -> Online-Vokabeltraining, ab 5. Klasse, das Passwort erhält ihr Kind von der Lehrperson. Es ist meistens der Antolin-Zugang.

### **Mathematik**

- Aescher Programme (bei Lehrperson zu beziehen)
- Lehrmittelverlag, Schülerlizenz bei der Klassenlehrperson zu beziehen

## **Fundsachen**

Verlorene Gegenstände werden vom Hausdienst im Schulhauseingang hingelegt.

## **Hausaufgaben**

In der Regel beträgt die Hausaufgabenzeit in der

- 1. Klasse 10-15 Minuten maximal
- 2. Klasse 15-20 Minuten
- 3. Klasse bis zu 30 Minuten
- 4. Klasse bis zu 40 Minuten
- 5. Klasse bis zu 50 Minuten
- 6. Klasse bis zu 60 Minuten

Das Ziel ist, dass die Kinder lernen, an etwas zu denken und selbständig zu arbeiten. Die Hausaufgaben sind von den Lehrpersonen so angelegt, dass die Kinder sie alleine lösen können sollten. Falls Ihr Kind Schwierigkeiten mit den Hausaufgaben hat oder mehr als die oben genannte Zeit benötigt, schreiben Sie dies bitte auf das Hausaufgabenblatt oder in die Kontaktmappe, damit die Lehrperson eine Rückmeldung hat und die Aufgaben allenfalls nochmals mit dem Kind anschauen kann. Keine Rückmeldung bedeutet für die Lehrperson, dass alles ohne Schwierigkeiten gelöst und verstanden wurde.

*Hilfreiche Tipps rund um die Themen Lernen und Hausaufgaben erhalten Sie auch von Fabian Grolimund: [www.mit-kindern-lernen.ch](http://www.mit-kindern-lernen.ch)*

### **Jokertage**

Für den Bezug der Jokertage gilt das Reglement, welches Sie der Website entnehmen können. Ebenfalls auf der Website aufgeschaltet sind die Bezugsformulare für die jeweiligen Jokertage. Alle Informationen finden Sie unter der Rubrik Download.

Keine Jokertage sind:

- Krankheit des Kindes
- aussergewöhnliche Anlässe im persönlichen Umfeld des Kindes, gemäss dem Reglement über Schulabsenzen der Primarschule Aesch
- Vorbereitung und Teilnahme an bedeutenden kulturellen und sportlichen Anlässen
- aussergewöhnlicher Förderbedarf von besonderen künstlerischen und sportlichen Begabungen
- Zukunftstag der 5. und 6. Klasse

### **Kontaktmappe**

Die Kontaktmappe enthält wichtige Informationen zum Schulbetrieb (Leitbild, Ferienplan, etc.). Elternbriefe werden jeweils per Kontaktmappe oder Kuvert dem Kind nach Hause gegeben.

### **Logopädie**

Logopädische Therapie im Kindergarten und in der Schule unterstützt Kinder mit unterschiedlichen Problemen in der gesprochenen und geschriebenen Sprache. Um frühzeitig eine Therapie anbieten zu können, beobachtet die Logopädin/der Logopäde die Kinder im Kindergarten und in der Schule. Hat ein Kind Schwierigkeiten beim Verstehen der Sprache, drückt es sich nicht altersgemäss aus oder erlernt es das Lesen und Schreiben nur mit Mühe, so kann es mit dem Einverständnis der Eltern zu einer logopädischen Abklärung angemeldet werden. Auch Sie als Eltern können bei Fragen und Unsicherheiten direkt mit der Logopädin/dem Logopäden Kontakt aufnehmen ([logopaedie@nassenmatt.ch](mailto:logopaedie@nassenmatt.ch)). Die Kosten für die logopädische Therapie trägt die Schulgemeinde.

### **Material**

Bitte geben Sie Ihrem Kind am ersten Schultag ein Paar Finken mit.

Ab der 1. Schulwoche benötigt Ihr Kind auch sein Turnzeug inkl. Aussenturnschuhe sowie sein Schwimmzeug. Für Details beachten Sie bitte die entsprechenden Rubriken.

Um Verwechslungen oder Verlusten vorzubeugen, versehen Sie bitte alles mit Namen.

### **Mathe-Känguru**

Wir nehmen mit den Kindern der 3. bis 6. Klasse am weltweiten Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. In Europa haben sich in den letzten Jahren knapp 10'000 Schülerinnen und Schüler daran beteiligt. Die Aufgaben werden überall am gleichen Tag gelöst, in der Regel Mitte März.

Ziel des Wettbewerbs ist die Popularisierung der Mathematik: Durch die Art der Aufgaben soll die Freude an mathematischem Denken und Arbeiten geweckt und unterstützt werden, nicht nur für die Besten, sondern für alle Schülerinnen und Schüler. Die Problemstellungen sind darum anregend, heiter und oft ein wenig unerwartet. Teilweise sind Kenntnisse aus dem Schulunterricht nötig, bei vielen Aufgaben ist aber auch nur etwas Pfiffigkeit und wacher Verstand gefragt. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter [www.mathe-kaenguru.ch](http://www.mathe-kaenguru.ch).

### **Mobiltelefone und andere persönliche, elektronische Geräte**

(Beschluss Schulpflege vom 27. Mai 2013)

Für Schülerinnen und Schüler ist das Benutzen von Mobiltelefonen sowie elektronischen Geräten auf dem ganzen Schulareal grundsätzlich verboten.

Während Klassen- und Skilager bleiben die Geräte entweder zuhause, oder werden bei Lagerbeginn der Hauptleitung abgegeben und dürfen unter Aufsicht benützt werden.

Dies bedeutet, dass das Kind sein Handy und alle elektronischen Geräte ausschalten und verstauen muss, sobald es das Schulareal betritt. In dringenden Situationen können die Lehrpersonen im Einzelfall vorgängig Ausnahmen bewilligen.

Wir empfehlen, die erwähnten Geräte zu Hause zu lassen. Bei Verlust, Beschädigung oder anderen Mängeln wird jegliche Haftung abgelehnt.

### **Musikalische Grundschule, 1. und 2. Klasse**

Wie die Schulpflege im Austausch mit der Schulleitung beschlossen hat, wird die musikalische Grundausbildung weiterhin Bestandteil unserer Stundenpläne sein. Sie umfasst je zwei Lektionen in der ersten und zweiten Klasse.

### **Öffnung Schulhaus**

Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht vor 8.00 Uhr in die Schule. Ansonsten bitten wir Sie, es in der Tagesstruktur „Nessi“ anzumelden. Die Schulhaus- und Kindergartentüre öffnen sich beim ersten Läuten um 08.15 Uhr und 13:35 Uhr.

### **Schulfotograf\*in**

Einmal im Jahr besucht uns der Schulfotograf/die Schulfotografin und Sie haben die Gelegenheit, Porträtfotos und Klassenfotos Ihres Kindes zu bestellen. Über den Fototermin werden Sie frühzeitig informiert.

### **Schularzt**

In der 5. Klasse erhalten die Eltern einen Gutschein für die gesetzlich vorgeschriebene ärztliche Untersuchung bei einem Hausarzt ihrer Wahl. Da diese Untersuchung obligatorisch ist, muss sie schriftlich zuhanden der Schulverwaltung bestätigt werden.

## **Schulweg**

Der Schulweg sollte im Zeichen der Selbständigkeit, der sozialen Integration und nicht zuletzt aus umwelttechnischen Überlegungen möglichst zu Fuss und zusammen mit den „Gspänli“ zurückgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es durch Elterntaxis immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen vor der Schule kommt. Um das Unfallrisiko zu reduzieren und die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, bitten wir Sie, Transporte mit dem Auto nur in Notfällen vorzunehmen. Ist es einmal unumgänglich, die Kinder mit dem Auto zur Schule zu bringen, bitten wir Sie, Ihr Kind beim Gemeindesaal aus- und einzuladen. Bei den unteren Parkplätzen kommt es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen.

## **Schwimmunterricht, 1. - 3. Klasse**

Der Schwimmunterricht findet in Blöcken im Hallenbad in Ottenbach statt (Hin- und Rückreise per Schulbus).

Der Schwimmunterricht für die Kinder der 1. Klasse beginnt ab der zweiten Schulwoche.

Badehosen müssen aus Badehosenstoff und enganliegend sein. Sie dürfen aus hygienischen Gründen nicht als kurze Alltagshosen gebraucht werden.

Kinder mit langen Haaren benötigen einen Haargummi oder eine Badekappe, Schmuck und Uhren bitte zu Hause lassen.

Falls Ihr Kind einmal nicht am Schwimmunterricht teilnehmen kann, bitten wir Sie, der Lehrperson einen Hinweis in die Kontaktmappe, oder ein Mail zu schreiben. Es braucht dann statt dem Schwimm- das Turnzeug.

## **Schulpsychologischer Dienst (SPD)**

Sekretariat: 043 322 70 90 / sekretariat@spd-bezirk-affoltern.ch

## **Schulsozialarbeit (SSA)**

Die SSA der Primarschule Aesch ist am Dienstag und Donnerstag vor Ort. Sie arbeitet eng mit den Klassenlehrpersonen zusammen.

Im Sinne unseres Präventionskonzeptes finden Klasseninterventionen, Einzelgespräche zwischen SSA und Kindern oder auch Arbeit in kleinen Gruppen statt.

Auch Sie als Eltern können die SSA jederzeit persönlich kontaktieren (Mail-Adresse siehe Website). Die SSA untersteht der Schweigepflicht.

## **Studenten**

An der Schule Aesch haben wir Lehrpersonen, die als Praktikumslehrperson der PHZH Studentinnen und Studenten betreuen, die für einige Zeit ein Praktikum in den Klassen absolvieren.

## **Tagesstrukturen „Nessi“**

Die Schule verfügt über die Tagesstruktur „Nessi“, welche als schulergänzendes Angebot sowohl die ausserschulischen Zeiten, wie auch den Mittagstisch abdeckt. Sie finden „Nessi“ auf der Website der Schule unter dem Link Tagesstrukturen.

## **Teams**

Ab der 4. Klasse lernen die Schülerinnen und Schüler schrittweise den Umgang mit der Austauschplattform Teams.

### **Telefonalarm**

Bei kurzfristigen, dringenden Informationen erfolgt eine Mitteilung über den Telefonalarm. **Bitte seien Sie dafür besorgt, dass alle Eltern die Informationen erhalten**, indem Sie den Alarm **sofort weiterleiten**. Nicht erreichbare Eltern überspringen Sie, informieren die folgende Familie und versuchen es dann später nochmals bei den nicht erreichten. Vielen Dank!

### **Turnen**

Für den Turnunterricht braucht Ihr Kind nebst geeigneten Kleidern auch Hallenturnschuhe. Bei schönem Wetter turnen wir von Frühling bis Herbst öfters draussen. Dann benötigt ihr Kind Aussenturnschuhe.

### **Wasser trinken**

Ihr Kind darf eine kleine Trinkflasche in der Schule deponieren und hier immer wieder auffüllen.

### **Website**

Alle Informationen sind auf unserer Website [www.nassenmatt.ch](http://www.nassenmatt.ch) aufgeschaltet und werden regelmässig aktualisiert.

### **Wichtige Informationen an die Lehrpersonen**

Falls Ihr Kind an Allergien leidet, Lebensmittelunverträglichkeiten oder sonstige gesundheitliche Probleme hat, bitten wir Sie, um einen Vermerk auf dem jährlich von der Schulverwaltung verschickten Notfallblatt, wie auch um eine kurze persönliche Mitteilung an die entsprechende Klassenlehrperson, so dass wir als Schule im Notfall angemessen reagieren können.

### **Zahnprophylaxe**

Sechs Mal im Jahr besuchen die Schülerinnen und Schüler die Zahnprophylaxe. Einmal pro Jahr erhalten die Eltern einen Zahngutschein für die gesetzlich vorgeschriebene obligatorische Zahnuntersuchung (Reglement der Zahnprophylaxe) bei einem Zahnarzt Ihrer Wahl. Falls Sie den Zahngutschein nicht einlösen und die Rechnung über Ihre Krankenkasse laufen lassen, benötigt die Schule von Ihrem Zahnarzt eine Bestätigung, dass eine Untersuchung stattgefunden hat. Bei der Einlösung des Zahngutscheines bedenken Sie bitte, dass dies nach Schuljahr und nicht nach Kalenderjahr geschehen soll.

### **Zeugnisse, 2. – 6. Klasse**

In der ersten Klasse ersetzen zwei Zeugnisgespräche die Zeugnisse.  
Ab der 2. Klasse erhält Ihr Kind am Ende jedes Semesters ein Zeugnis.  
Der Zweck des jährlichen Elterngesprächs ist in der entsprechenden Rubrik beschrieben.

### **Znüni**

Als Mitglied bei „fit4future“ vertritt unsere Schule den Grundsatz des gesunden Znünis. Bitte geben Sie Ihrem Kind, wenn immer möglich, frische Früchte, Nüsse oder frisches Gemüse und keine Süssigkeiten wie Schokoriegel und Co. mit. Eine Ausnahme bilden die Kindergeburtstage, wo selbstverständlich auch mal etwas Süsses genossen werden darf.